

Produktinformation

Funksignalgerät und Funksendeplatine FFL1000-0



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang.....	3
Sicherheitshinweise	3
Geräteübersicht	4
Technische Daten	5
Funksignalgerät	5
Funksendeplatine	5
Verwendung.....	5
Kurzbeschreibung.....	6
Funktionen Funksignalgerät	6
Funktionen Funksignalgerät	6
Montage Funksendeplatine.....	6
Montageort	6
Montage im IMM1xxx	6
Montage im ISH1030.....	6
Montage in einer UP-Dose	7
Anschließen der Leitungen	7
Schaltungsbeispiel 3-Draht-Betrieb	7
Schaltungsbeispiel 2-Draht-Betrieb	8
Anschlussplan	8
Inbetriebnahme	8
Inbetriebnahme Funksignalgerät	8
Inbetriebnahme Funksendeplatine	9
Vorbereiten:	9
Zuordnen	9
Programmierung mit TCSK01 oder Configo	9
Reparatur.....	10
Reinigung des Funksignalgerätes.....	10
Service.....	10

Lieferumfang

- 1 x Funksignalgerät
- 1 x Funksendeplatine
- 2 x Klebepads
- 1 x Produktinformation

Sicherheitshinweise

WARNUNG!

- Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.
- Das Gerät darf nur durch Elektrofachpersonal installiert und in Betrieb genommen werden!
- Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TCS:BUS-Adern a und b jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

- Nehmen Sie keine technischen Veränderungen am Funksignalgerät und an der Funksendeplatine vor, ansonsten entfallen Gerätezulassung und eventuelle Garantieansprüche!
- Schützen Sie Funksignalgerät und Funksendeplatine vor Flüssigkeiten, starken Erschütterungen oder sehr hohen Temperaturen.

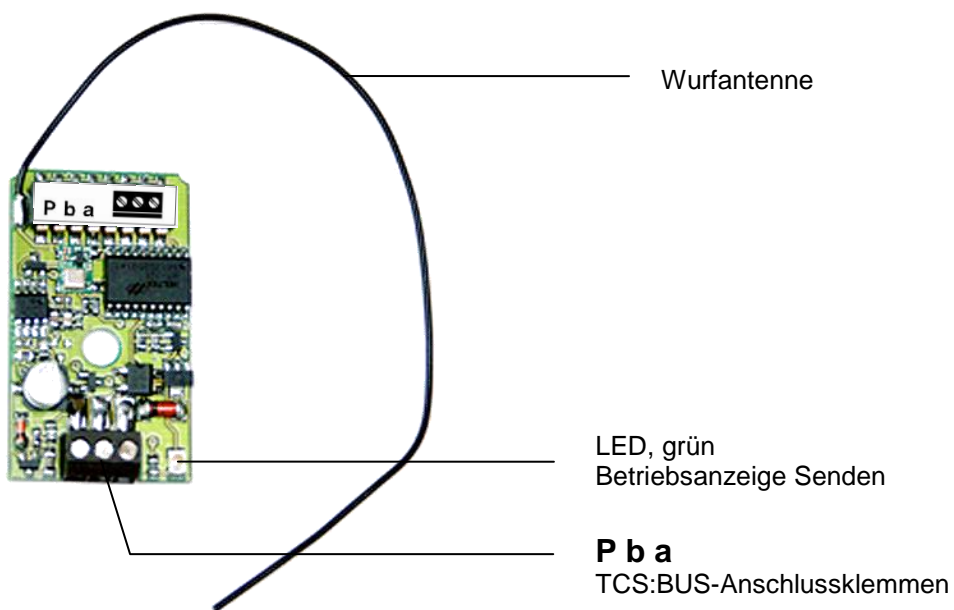
! **Achtung!** Das Funksignalgerät ist bestimmungsgemäß als Endstecker deklariert und darf nicht zur Weiterleitung oder Weiterverteilung der elektrischen Niederspannung verwendet werden!

Geräteübersicht

Funksignalgerät



Funksendeplatine



Technische Daten

Funksignalgerät

Versorgungsspannung:	220 – 240 V AC / 50 Hz (Schuko-Steckdose)
Gehäuse:	Kunststoff weiß
Abmessung (in mm):	H 127 x B 61 x T 78
Gewicht	180 g
Zulässige Umgebungstemperatur:	-20 °C bis 50 °C
Leistungsaufnahme an 230V:	ca. 1,25 W
Empfangsfrequenz:	433,92 MHz

Funksendeplatine

Versorgungsspannung:	+24 V ± 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)
Abmessung (in mm):	B 47 mm x H 27 mm x T 9 mm
Gewicht	8 g
Zulässige Umgebungstemperatur:	0 bis 40°C
Luftfeuchte:	bis 95 % r.h.
Umweltklasse:	B1 (normal range indoor)
Eingangsstrom:	I(a) = 0,4 mA, I(P) = 2 mA
Max. Eingangsstrom:	I(Pmax) = 7,5 mA 3-Draht-Betrieb erforderlich!

Frequenz:	433,92 MHz (+/- 75KHz)
Modulation:	ASK
Sendeleistung:	10dBm
Reichweiten im Freien:	ca. 50 m
Reichweiten in Gebäuden:	
Gipskarton, Holz	ca. 20 m, max. durch 3 Wände
Ziegel, Gasbeton	ca. 15 m, max. durch 2 Wände
Stahlbeton	ca. 15 m, max. durch 1 Wand / Decke

Verwendung

- Das Funksignalgerät kann als Funkgong genutzt werden. Bei einem eingehenden Tür-ruf, Internruf oder Etagenruf der TCS:BUS-Anlage erfolgt eine Signalisierung mittels Klingelton und eines roten Blinklichtes.
- Die Funksendeplatine ist die Schnittstelle zur Kopplung des Funksignalgerätes mit einer TCS:BUS-Anlage. Die Signale werden von der Funksendeplatine zum Funksignalgerät beiden Komponenten per Funk übertragen.
- Das netzbetriebene Funksignalgerät ist an jeder 230 V-Steckdose im Innenbereich als Endstecker einsetzbar.



Achtung! Das Funksignalgerät ist allein nicht betriebsfähig. Es ist nur als Bestandteil einer TCS:BUS-Anlage zu betreiben!

Kurzbeschreibung

Funktionen Funksignalgerät

Optischen Signalisierung bei Ruf	rote LED (hinter der Abdeckung), blinkt 17mal (1:1)
Betriebsanzeige	rote LED, blinkt bei Inbetriebnahme für 7s
Lautstärke-Schalter	schaltbar in 2 Stufen: Low – High, max. 67 dB/m
Rufton	3 Ruftöne wählbar : Westminster, Ding, Ding-Dong

Funktionen Funksendeplatine

Betriebsanzeige	grüne LED leuchtet, wenn gesendet wird
-----------------	--

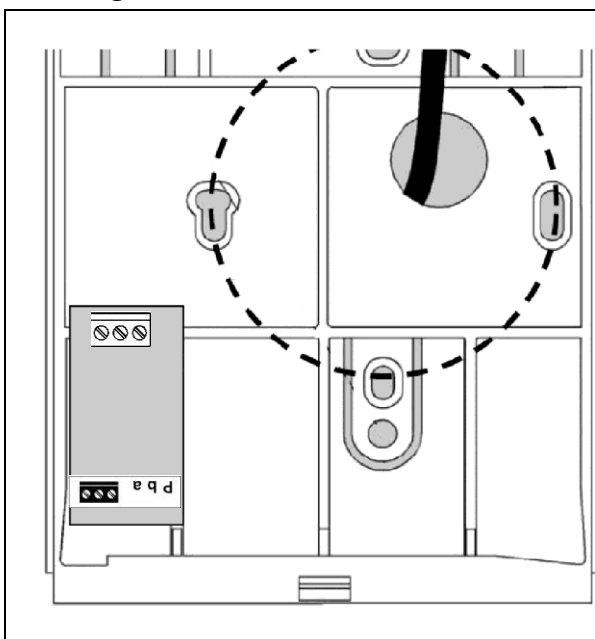
Montage Funksendeplatine

! Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen!

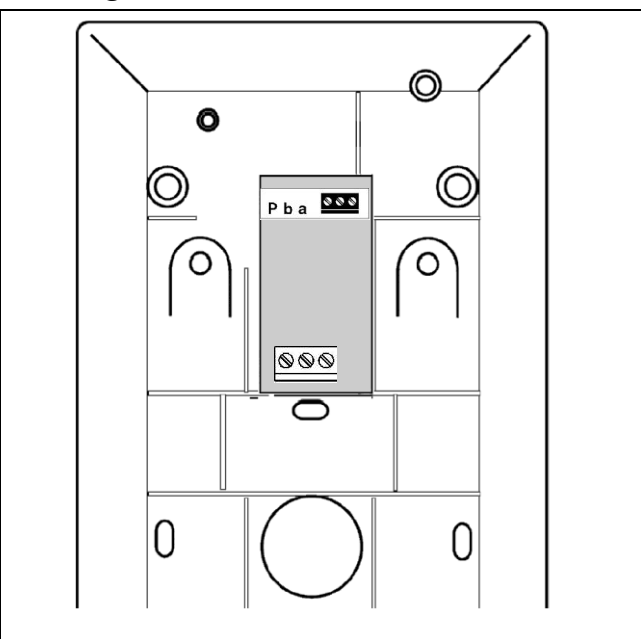
Montageort

Die Funksendeplatine ist **ausschließlich für den Innenbereich** zugelassen. Die Montage erfolgt durch Einkleben in Innenstationen (Telefonunterschale), in einem AP-Leergehäuse oder in einer UP-Dose im Innenbereich. Bei Montage in einer UP-Dose kann es zu Einschränkung der Funkreichweite kommen.

Montage im IMM1xxx



Montage im ISH1030



- Öffnen Sie die Innenstation (vgl. Produktinformation).
- Ziehen Sie die Schutzfolie vom Klebepad auf der Rückseite der Funksendeplatine ab. Kleben Sie die Funksendeplatine gemäß Abbildungen in die Unterschale ein.
- Befestigen Sie mit zwei weiteren Klebepads die Wurfantenne.
- Schließen Sie die Innenstation.

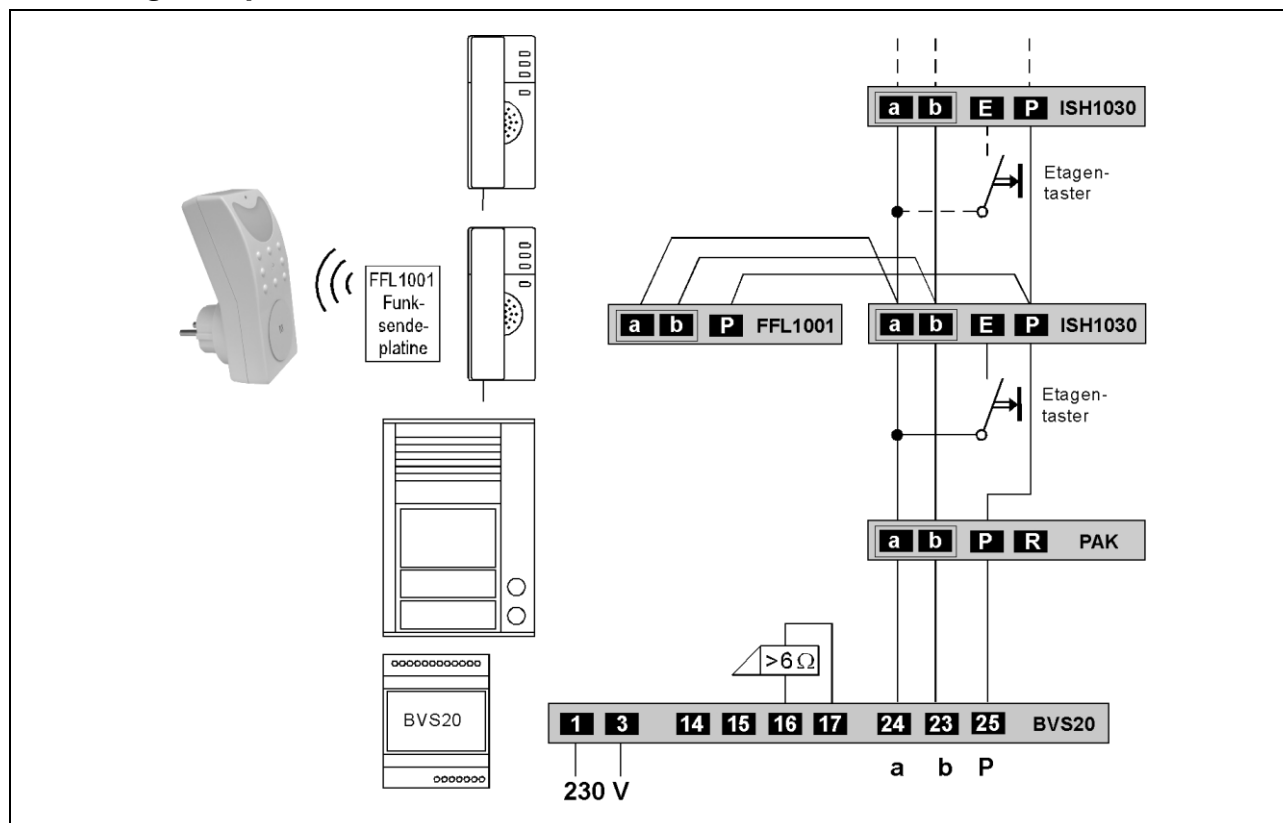
Montage in einer UP-Dose

- Wird die Funksendeplatine anderweitig montiert, bitte folgendes beachten:

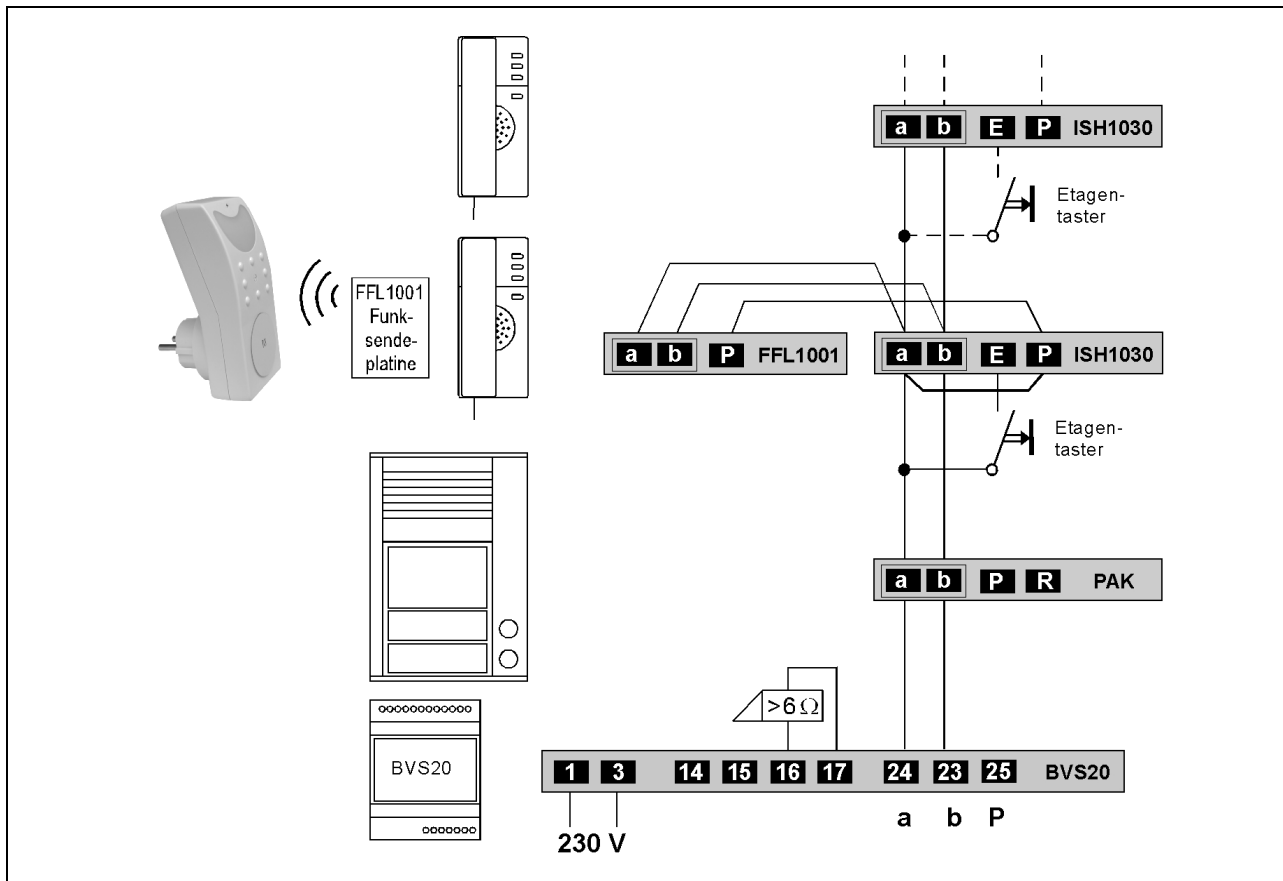
! Vor Nässe geschützt montieren!
 Nicht für die Montage im Außenbereich geeignet!
 Nicht für die Montage in Metallgehäusen geeignet!

Anschließen der Leitungen

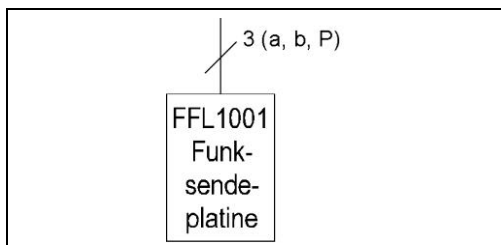
Schaltungsbeispiel 3-Draht-Betrieb



Schaltungsbeispiel 2-Draht-Betrieb



Anschlussplan



Inbetriebnahme

Inbetriebnahme Funksignalgerät

- Stecken Sie das Funksignalgerät in eine 230 V Steckdose. Die LED Betriebsanzeige blinkt für ca. 7 s, das Gerät ist betriebsbereit.
- Schalten Sie den Lautstärkeschalter auf die gewünschte Signal-Lautstärke.

Inbetriebnahme Funksendeplatine

Die Funksendeplatine muss der Innenstation zugeordnet werden.

Die Funksendeplatine verfügt über keinen Programmier-taster.

Bei der Inbetriebnahme kann sie nur einmal manuell einer Innenstation zugeordnet werden!

Vorbereiten:

- Stellen Sie sicher, dass die TCS-Anlage vollständig angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Funksendeplatine angeschlossen ist.
- Die Stromversorgung der Platine erfolgt über den TCS:BUS.

Zuordnen

- Schalten Sie die Stromversorgung der Anlage ein.
- Die Funksendeplatine befindet sich nach dem Anschalten für 30 s im Programmiermodus.
- Innerhalb der 30 s:
Etagentaster innerhalb von 3 s zweimal hintereinander kurz drücken, bis ein Ruffton ertönt.
Die Zuordnung ist damit abgeschlossen. Das Funksignalgerät reagiert auf alle Türrufe, Internrufe oder Etagenrufe.

Verstreichen die 30 s ohne erfolgreiche Zuordnung, so kann beim nächsten Einschaltvorgang die Programmierung wiederholt werden.

Wurde die Zuordnung einmal erfolgreich durchgeführt, lässt sich die Funksendeplatine nur noch mit dem Servicegerät TCSK-01 oder mittels Gerätekonfigurator configo™ programmieren.

Programmierung mit TCSK01 oder Configo

Mittels Servicegerät TCSK-01 oder *Gerätekonfigurator configo™* kann die aktuelle Einstellung der Funksendeplatine überschrieben werden.

- Internruf- und Türruf als Auslösung setzen
- Etagenruf als Auslösung setzen
- Sprechenprotokoll als Auslösung setzen
- Sprechende als Auslösung setzen
- Steuerprotokoll als Auslösung setzen (+ Steuerfunktion)
- Türöffner als Auslösung setzen (+ AS Adresse)
- Seriennummer setzen (für Intern-, Tür- und Etagenruf, Sprechen- und Steuerprotokoll)

Die Auswahl von mehreren Auslösungen ist möglich, es kann aber nur eine Seriennummer und AS Adresse für alle Auslösungen gemeinsam definiert werden.

Reparatur

! Reparaturen dürfen nur vom Elektrofachmann durchgeführt werden.

Reinigung des Funksignalgerätes

! Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
Verwenden Sie keine scharfen und kratzenden Reinigungsmittel!

Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch.
Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem milden Haushaltsreiniger.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194/ 9 88 11 88

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933/879910, FAX: 03933/879911, www.tcs-germany.de